



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Michael Schmelich

GZ: (OB) 10.1

Datum: - 1. JUNI 2017

Umsetzung Fair Trade Stadt Dresden mAF0232/17

Sehr geehrter Herr Schmelich,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung am 12. April 2017 beantwortete Herr Bürgermeister Dr. Lames wie folgt:

„Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 08.09.16 bekommt Dresden am Donnerstag, den 11. Mai 2017 für sein Engagement im Bereich ‚Fairer Handel‘ den Titel ‚Fairtrade-Stadt‘ überreicht.

Ebenfalls hatte der Stadtrat beschlossen

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert künftig dafür Sorge zu tragen, dass bei allen Bewirtungsanlässen der LHD Produkte aus fairem Handel ausgereicht werden. Das gilt insbesondere für Kaffee Tee, Zucker, Kakao, Orangensaft. Dies gilt auch bei Anlässe der LHD, deren Durchführung an Dritte übertragen wird.

Für alle öffentlichen Beschaffungen, öffentlichen Anlässe sowie in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen sollen fair gehandelte und nachhaltig produzierte Waren vorrangig verwendet werden.

Was hat der Oberbürgermeister bisher unternommen, um diesen Beschluss des Stadtrates umzusetzen?

Welche fair gehandelten Produkte werden bereits jetzt bei den beschriebenen Anlässen eingesetzt?

Und welche Maßnahmen sind ergriffen worden, damit bei allen öffentlichen Beschaffungen solche Produkte vorrangig zum Einsatz kommen?“

Ausweislich der Beschlusskontrolle zu A0221/16 vom 11. Januar 2017, mit der ich alle Fraktionen und Stadträte der Landeshauptstadt Dresden über die bisherigen Veranlassungen informiert habe, besteht folgender Sachstand.

Der Antrag für die Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade Towns“ wurde gestellt. Herr Andreas Schmidt (Zentrales Vergabebüro) wurde als städtischer Vertreter entsandt. Alle Geschäftsbereiche wurden beauftragt, durch geeignete Maßnahmen den Beschluss umzusetzen.

Hinsichtlich der öffentlichen Beschaffungen des Haupt- und Personalamtes werden die Anforderungen bereits im Rahmen der vergaberechtlichen Möglichkeiten berücksichtigt.

Der Beigeordnete für Finanzen, Personal und Recht wurde beauftragt, im Rahmen der Beteiligungsverwaltung gegenüber Unternehmen in der Landeshauptstadt Dresden auf die Umsetzung der o. g. Beschlüsse hinzuwirken.

Ihre Nachfrage in der Stadtratssitzung vom 12. April 2017:

„Ich hätte dann gern noch eine Nachfrage. Also ersten hätte ich die Bitte, Herr Dr. Lames, dass vielleicht auch eine Stadtratssitzung sprengen würde, die Frage nach den konkreten bisher eingesetzten Produkten vielleicht in der schriftlichen Antwort zu beantworten. Und ich darf aber noch einmal in der Nachfrage kein Wasser in den Wein des 11. Mai gießen, aber dann doch die konkrete Frage stellen wollen. Meines Wissens gibt es einen Hinderungsgrund gegenwertig noch für die Verleihung, nämlich der fehlende Nachweis, dass im Bereich des Oberbürgermeisters fair gehandelte Produkte zum Einsatz kommen. Können Sie hier im Stadtrat zusichern, dass dieser noch fehlende Nachweis kurzfristig nachgereicht wird, dass daran nicht am Ende die Verleihung scheitert.“

Im Bereich des Oberbürgermeisters betrifft der Beschluss ausschließlich die Bewirtung der Gäste des Oberbürgermeisters. Der hier angebotene Kaffee wird aus einer Dresdner Rösterei bezogen, die damit regionale Projekte im Ausland unterstützt, um dort den Bauern ein faires Einkommen aus dem Kaffeeanbau zu bieten und so den Drogenanbau einzuschränken (woraus sie vorher ihr Einkommen erzielt haben). Die Milch zum Kaffee wird von regionalen Händlern für Bio-Produkte bezogen, die so genannte „faire Milch“ im Angebot haben.

Sobald ein Nachkauf von Zucker im Rahmen einer sparsamen Ressourcenverwendung erforderlich ist, wird dieser ebenso von diesen Bio-Lieferanten erworben. Für Teetrinker gibt es Fairtrade-Tee. Kekse und Ähnliches werden den Gästen nicht angeboten.

Darüber hinaus sehe ich im Hinblick auf den unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand von weiteren Einzelabfragen, insbesondere bei den organisatorisch und wirtschaftlich eigenständigen Unternehmen der Landeshauptstadt Dresden, ab.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert